



HAMBACHER SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Dürkheim & Neustadt an der Weinstraße](#) | [Neustadt an der Weinstraße, OT Hambach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloss Hambach wird als Gedenkstätte mit Ausstellungsräumen und Tagungsräumen genutzt, zudem finden Konzerte und Theateraufführungen statt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°19'29.9" N, 8°07'05.4" E](#)
 Höhe: 379 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Neustadt/Weinstraße zum Ortsteil Hambach, der Weg zum Hambacher Schloss ist ausgeschildert.
 Kostenpflichtige Parkplätze vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz wenige Minuten Fußweg.



Öffnungszeiten

April - Oktober
 Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

November - März
 Täglich: von 11:00 - 17:00 Uhr
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,50 EUR
 Ermäßigt: 3,50 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant 1832
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



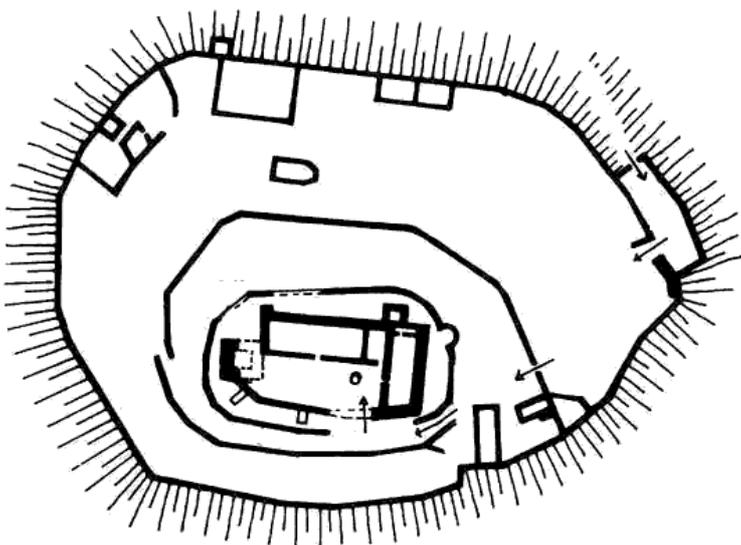
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1. Hälfte des 11. Jh.	Die Reichsfeste Kästenburg wird von den Saliern errichtet.
1100	Die Burg gelangt durch Schenkung in den Besitz des Speyerer Hochstifts.
1525	Die Burg wird während des Bauernkrieges zerstört.
1552	Die Burg wird durch den Markgrafen Albrecht von Brandenburg zerstört. Nach einem notdürftigem Wiederaubau wurde sie wiederum beschädigt.
16. Jh.	Während des Pfälzischen Erbfolgekrieg erfolgte die endgültige Zerstörung der Burg.
1815	Die Ruine gelangt mit der linksrheinischen Pfalz an Bayern.
1823	Sie wird von Neustädter Bürgern erworben.
27. Mai 1832	Das Schloss wird Schauplatz der ersten Volksversammlung der neueren deutschen Geschichte. Rund 300.000 Männer und Frauen aus ganz Deutschland demonstrierten hier unter der schwarz-rot-goldenen Flagge für die Freiheit und Einheit Deutschlands ("Hambacher Fest").

1842	Schenkten die Pfälzer die Ruine dem Bayrischen Kronprinzen Maximilian, der das Schloss teilweise im neugotischen Stil wieder aufbauen ließ (1844-49).
1952	Erwarb aus dem Nachlass der Wittelsbacher, der damalige Landkreis Neustadt die Anlage.
1980/82	Das Schloss wird in seiner heutigen Form um- und ausgebaut. Die ersten Renovierungen erfolgten in den 50er Jahren.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Eckhardt, Anton - Die Kunstdenkmäler von Rheinland-Pfalz - I. Stadt und Bezirksamt Neustadt a.H. | München, 1979
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Thon, Alexander - „... wie eine gebannte, unnahbare Zaubenburg.“ Burgen in der Südpfalz | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.hambacher-schloss.de
Webseite der [Stiftung Hambacher Schloss](#).

Änderungshistorie dieser Webseite

- [31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

